

Mittelbett-Mörtel

Verringert Kalkhydratausblühungen
**Trass-
zement**



- Zementärer, trasshaltiger Mittelbettmörtel für Mörtelbettdicken von 5 – 20 mm
- Zum Ansetzen und Verlegen von keramischen Belagsbaustoffen mit großen Dickentoleranzen
- Besonders geeignet für Cotto, Großformate, Beton- und Naturwerkstein sowie für Belagsbaustoffe mit starker Rückseitenprofilierung
- Zum Ausspachteln von Unebenheiten bis 20 mm
- Hoher Schutz vor Ausblühungen und Verfärbungen durch rheinischen Trass

Anwendungsgebiete Keramische Fliesen und Platten, Cotto, Ziegelfliesen, Handformteile, Beton- und Naturwerkstein, Hartschaumplatten, insbesondere bei starker Rückseitenprofilierung und geringen Dickentoleranzen des Belagbaustoffes, Bahnware und ausblühungs- und verfärbungsempfindlichem Naturwerkstein wie z.B. Kalksteinplatten (Solnhofen, Juramarmor, Travertin, Boticino u. ä.), Granit, Basalt, Quarzit, Gneis und Schieferplatten.
Wohnbereiche, Gewerbe- und Industriebereiche, Feucht- und Nassräume, Balkone und Terrassen, Fassaden, Fensterbänke, Treppenanlagen. Zum Ausspachteln von Unebenheiten bis 20 mm.

Geeignete Untergründe Beton und Porenbeton (innen), mind. 6 Monate alt; unbeheizte Zement- und Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche); Trockenestriche; Zement- und Kalkzementputz; vollfugiges Mauerwerk; Putze hergestellt aus Putz- und Mauerbinder; Gipsbauplatten, Gipskarton- und Gipsfaserplatten.

Mischungsverhältnis 4,5 – 5,0 l Wasser : 25 kg Pulver

Verarbeitungszeit ca. 3 Stunden; angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitungsfähig gemacht werden

Begeh-/verfugbar nach ca. 24 Stunden

Betriebsbelastbar nach ca. 7 Tagen, in gewerblichen Objekten nach ca. 28 Tagen

Verbrauch ca. 1,3 kg/m² je mm Schichtdicke

Lieferform 25 kg Sack Artikel-Nr. 20142

Wand · Boden · innen · außen

Untergrund- vorbereitung

Die Untergründe müssen sauber, ebenflächig, trocken, tragfähig, rissfrei, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen (z.B. Staub, Öl, Wachs, Trennmitteln, Ausblühungen, Sinterschichten, Lack- und Farbresten) sein. Vorhandene Risse in Estrichen sind mit Racofix® Risssharz zu verschließen. Unebene Untergründe können mit Racofix® Reparatur-Mörtel (Wand und Boden), Racofix® RF 7-Fließspachtel oder Racofix® Nivelliermasse (Boden) ausgeglichen werden.

Grundierung

Racofix® Grundierung: saugende Untergründe wie Gipsputz, Gipswandbauplatten, Gipskarton/Stoßfuge und Abspachtelungen, Gipsfaserplatten, Calciumsulfatestriche (Fliesen und Platten ≤ 40 × 40 cm), Trockenestriche, stark oder unterschiedlich saugender Porenbeton (innen), Zement- und Kalkzementputz, Putze hergestellt aus Putz- und Mauerbinder, vollfugiges Mauerwerk, Zementestrich, Beton.

Racofix® Spezial-Haftgrund: glatte und porengeschlossene Untergründe wie z. B. alte Fliesen-, Terrazzo-, Naturwerkstein- und Betonwerksteinbeläge; Holzuntergründe; nicht besandete Gussasphaltestriche (innen); Magnesiaestriche; nicht saugender Beton; Untergründe mit alten Klebstoffresten von Parkett, PVC- oder Teppichböden; alte festhaftende Hart-PVC- und Linoleumbeläge.

Verarbeitung

4,5 – 5,0 l Wasser in ein sauberes Gefäß vorgeben und mit 25 kg Racofix® Mittelbett-Mörtel klumpenfrei anmischen (am besten maschinell). Nach einer Reifezeit von ca. 5 Minuten nochmals durchmischen. Zuerst mit der Glättkelle eine dünne Schicht Racofix® Mittelbett-Mörtel als Kontaktschicht aufbringen, dann Mörtel aufziehen und mit der Mittelbettkelle abkämmen.

Die Platten vor dem Einlegen auf der sauberen, staub- und trennmittelfreien Rückseite dünn-schichtig und vollflächig mit Mörtel bestreichen, in das vorbereitete Kammbett einschieben und anklopfen. Racofix® Mittelbett-Mörtel kann auch in der konventionellen Verlegemethode (Verlegen nach Schnur) verarbeitet werden.

Reifezeit

ca. 5 Minuten

Zeitangaben

beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C/50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten

Verarbeitungstemp- eratur

ab +5 °C bis max. +30 °C verarbeitbar (Untergrund, Luft, Werkstoff)

Werkzeugreinigung

Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Lagerung

im ungeöffneten Originalgebinde trocken auf Palette ca. 12 Monate lagerfähig

Hinweise zu Ihrer Sicherheit

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

GHS05, GHS07

Signalwort: Gefahr

Enthält Portlandzement. Reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Gefahrenhinweise: H315 Verursacht Hautreizungen. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H335 Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitshinweise: P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P261 Einatmen von Staub vermeiden. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P302+P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

GISCODE ZP 1 · Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.racofix.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen all gemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung.

Sopro Bauchemie GmbH
Biebricher Straße 74
D-65203 Wiesbaden
Tel: +49 611 1707-180
Fax: +49 611 1707-225

Sopro Bauchemie GmbH
Zweigniederlassung Schweiz
Biergutstrasse 2 · CH-3608 Thun
Tel: +41 3333400-40
Fax: +41 3333400-41

Sopro Bauchemie GmbH Austria
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Tel: +43 7224 67141-0
Fax: +43 7224 67181